



Vöcklabruck, am 19. 12. 2023

**Mit Christus an der Seite der Menschen im Haus St. Klara:**

## **Neunutzung des Hauses Salzburger Straße 20 der Franziskanerinnen von Vöcklabruck unter Dach und Fach**

*Vöcklabruck* – **Von der Krabbelstube über die medizinische Primärversorgung bis zum Hospiz und Büros für soziale Einrichtungen: Im Haus St. Klara werden auch in Zukunft die Menschen im Mittelpunkt stehen. Nachdem nun alle Verträge unterzeichnet sind, feierten gestern die Projektpartner bei einem Mittagessen im Mutterhaus der Franziskanerinnen von Vöcklabruck den offiziellen Start des Projekts. Der Orden hat mehrere Partner für die Neunutzung des ehemaligen Seminarhauses in der Salzburger Straße 20 ins Boot geholt. Bürgermeister Peter Schobesberger begrüßt und unterstützt die „wertvolle Initiative für Vöcklabruck“.**

„Wir Franziskanerinnen von Vöcklabruck können und wollen in unseren Immobilien Raum schaffen, um unser wichtigstes Anliegen umzusetzen: mit Christus an der Seite der Menschen zu sein und Positives zu bewirken. Wir freuen uns sehr, dass dies gemeinsam mit unseren Partnern im Haus St. Klara möglich wird“, betonte Sr. Angelika Garstener. Bürgermeister Peter Schobesberger war das Projekt von Beginn an ein großes Anliegen: „Die geplante Neunutzung des Hauses St. Klara ist eine wichtige und wertvolle Initiative für Vöcklabruck!“

Damit das seit Ende 2020 leerstehende ehemalige Bildungs- und Exerzitenhaus des Ordens mit neuem Leben gefüllt werden kann, müssen eine Zufahrt über die Sportplatzstraße, ein neuer Eingangsbereich und Parkmöglichkeiten neu geschaffen werden, die mit Photovoltaik überdacht werden. Auch die Adressen werden angepasst und in Sportplatzstraße 4 und Sportplatzstraße 6 umbenannt. Mit dem Projekt gelingt die zukunftsweisende Ausrichtung eines Hauses zur Betreuung und Begleitung von Menschen von ihrer ersten bis zur letzten Lebensphase.

### **Sportplatzstraße 4: Krabbelstube**

Im ehemaligen Vortragssaal mit nunmehr eigenem Zugang wird in zwei Etagen eine Krabbelstube mit vier Gruppen Platz finden. Neben den bisher zwei Gruppen in Trägerschaft des Vereins für Franziskanische Bildung (VfFB) führt der VfFB künftig zwei weitere Gruppen im Auftrag der Stadtgemeinde Vöcklabruck.

### **Sportplatzstraße 6: Hospiz, Primärversorgung, Büros**

Hier wird im Erdgeschoß ein Hospiz mit acht Zimmern für stationäre und sechs Zimmern für die Tagesbetreuung schwerkranker Menschen in der letzten Lebensphase im Erdgeschoss einziehen. Trägerin ist die St. Barbara Hospiz GmbH, die auch Hospiz-Einrichtungen in Linz und in Ried im Innkreis betreibt.

# Medieninformation



Im ersten und zweiten Obergeschoss wird ein ärztliches Primärversorgungszentrum des Ärzteteams um Dr. Wiesmayr, Dr. Finger und Dr. Leisterer für die Vöcklabruckerinnen und Vöcklabrucker errichtet.

Ebenfalls im zweiten Obergeschoss untergebracht werden die Büroräume des mobilen Palliativteams (Verein Hospizbewegung Bezirk Vöcklabruck).

Im dritten Stock ist die Koordinationsstelle der „Frühen Hilfen OÖ“ der Diakonie Zentrum Spattstraße für die Bezirke Vöcklabruck und Gmunden eingemietet, für einige Flächen werden noch zum Gesamtkonzept des Hauses passende Nutzer\*innen gesucht.

## Start 2025

Mit den Umbauarbeiten des Hauses ist die STIA Immo GmbH beauftragt, die bereits mehrere Bauprojekte der Franziskanerinnen von Vöcklabruck erfolgreich umgesetzt hat. Plangemäß soll der Betrieb des neuen Hauses St. Klara bereits Anfang 2025 starten.

Foto © Fischbacher: Gruppenfoto der Projektpartner mit Sr. Angelika Garstenauer und Sr. Johanna Pobitzer (Mitte) vor dem gemeinsamen Mittagessen im Mutterhaus der Franziskanerinnen von Vöcklabruck anlässlich des offiziellen Starts für das Haus St. Klara.

Rückfragen:

Mag. Susanne Sametinger

+43 660 64 33 953

[sametinger@communication-s.at](mailto:sametinger@communication-s.at)